



Promosso da



Fachbüro für den  
deutsch-italienischen Dialog  
Ufficio per il  
dialogo italo-tedesco



**platea2030**



in Zusammenarbeit mit

**Europe | Calling**

und mit freundlicher Unterstützung von



**HEINRICH BÖLL STIFTUNG**  
**PARIS**  
Frankreich

## Deutsch-Italienischer Dialog für nachhaltige Entwicklung Initiativen, Programme, Perspektiven

**7. Oktober 2022**

**11-13 Uhr, Online**

**Ein Programm im Rahmen des  
Festival dello sviluppo sostenibile 2022**

Eine Initiative des Fachbüro für den deutsch-italienischen Dialog,  
platea2030, der deutsch-italienischen Plattform für nachhaltige Entwicklung, und  
FUTURAnetwork

in Zusammenarbeit mit Europe Calling e.V.  
mit freundlicher Unterstützung von ITKAM  
und der Heinrich-Böll-Stiftung, Paris

Anmeldung ab sofort [hier](#) möglich  
Simultanübersetzung Deutsch/Italienisch

Das Jahr 2020 markiert einen Wendepunkt. Wachsende wirtschaftliche und politische Unsicherheiten, die sich verschlimmernden Folgen des Klimawandels, die Covid-19-Pandemie und schließlich der Krieg in der Ukraine: Diese Ereignisse machen deutlich, wie zerbrechlich und verletzlich die bestehenden politischen Ordnungen, unsere weltweit vernetzten Gesellschaften, die sich immer weiter ausbreitenden globalisierten Volkswirtschaften, unsere politischen Überzeugungen, persönlichen Lebensstile und Sicherheiten, die Gesundheit und das Leben selbst sind.

Diese Krisen rütteln uns auf, weiten unseren Blick, machen uns die gegenseitige Abhängigkeit aller bewusst und zwingen uns, unsere politischen und sozialen Projekte, Systeme, unsere Überzeugungen, Sicht- und Denkweisen und Handlungen zu überdenken. Dieser Prozess steht erst am Anfang und sein Ausgang ist offen, aber mit der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung, den SDGs, haben wir einen Kompass.

Als Unterzeichner des UN-Dokuments von 2015 sind Deutschland und Italien als wichtige Partner in Politik und Wirtschaft aufgerufen, sich für die Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklungspolitik einzusetzen und mit gutem Beispiel voranzugehen. In dieser Veranstaltung werden wir Initiativen, Programme und Arbeitsperspektiven mit Politikern und Experten aus beiden Ländern vorstellen und diskutieren.

## Programm

11:00-11:15

Begrüßung, Einführung und Vorstellung der Initiative und des Programms

Maximilian Fries  
*Europe Calling e.V.*

Karoline Rörig  
*Fachbüro für den deutsch-italienischen Dialog  
platea2030*

Pierluigi Stefanini  
*Präsident Asvis*

11:15-12:00

**Strategien für nachhaltige Entwicklung im Vergleich**

Marc-Oliver Pahl  
*Generalsekretär des Rat für Nachhaltige Entwicklung*  
Donato Speroni  
*Italienischer Journalist und Verantwortlicher Redakteur und Koordinator von  
FUTURAnetwork*

Mit Impulsen von  
Eleonora Rizzuto

Präsidentin von AISEC (Associazione Italiana per lo Sviluppo dell'Economia Circolare)

Samir de Chadarevian

Unternehmer, Berater und Experte für soziale Innovation und nachhaltige Finanzen

Anschließend Diskussion mit dem Publikum

12:00-13:00

**Deutsch-italienische Perspektiven für eine innovative Wirtschaft  
im Zeichen der Agenda 2030**

Franziska Brantner

Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Bruno Tabacci

Staatssekretär für wirtschaftspolitische Planung und Koordinierung

Wirtschaftspolitik & Sekretär des Interministeriellen Ausschusses für

Wirtschaftsplanung und nachhaltige Entwicklung (CIPESS) in der Regierung Draghi

Mit Impulsen von

Annalisa Corrado

Co-Sprecherin von Green Italia

Eliomaria Narducci

Geschäftsführer ITKAM

Anschließend Diskussion mit dem Publikum

Abschlussrunde und Verabschiedung